



Tagesordnung II Punkt 21 der öffentlichen Sitzung am 3. Mai 2018

Vorlagen-Nr. 18-V-41-0007

Museum Wiesbaden; Jugendstilsammlung "Schenkung Ferdinand Wolfgang Neess"

Beschluss Nr. 0136

1. Es wird Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. mit der an das Museum Wiesbaden erfolgten Schenkung der Jugendstilsammlung von Ferdinand Wolfgang Neess die Chance besteht, Wiesbaden zu einem der herausragenden Zentren des Jugendstils in Deutschland zu machen,
 - 1.2. das Museum Wiesbaden (Hessisches Landesmuseum) beabsichtigt, die Sammlung ab Juni 2019 im Südflügel des Museums (siehe Anlage 1 zur Vorlage) dauerhaft zu präsentieren,
 - 1.3. für die Einrichtung zur Präsentation dieser Dauerausstellung Kosten in Höhe von 994.500 € entstehen,
 - 1.4. das Museum Wiesbaden hierfür im November 2017 einen ersten Antrag auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 150.000 € an die Landeshauptstadt Wiesbaden gestellt hat, der im März 2018 aktualisiert wurde,
 - 1.5. für dieses Projekt bzw. einen entsprechenden Zuschuss keine Mittel im städtischen Haushalt 2018/19 veranschlagt sind,
 - 1.6. aufgrund der Tatsache, dass die nächste Verleihung des Jawlenskypreises erst in 2020/21 stattfinden wird, die hierfür in 2019 veranschlagten Mittel (95.750 €) als Zuschuss für die Jugendstilsammlung umgewidmet werden könnten.
2. Für die Einrichtung der Jugendstilsammlung „Schenkung Ferdinand Wolfgang Neess“ als Dauerausstellung im Museum Wiesbaden, wird dem Museum Wiesbaden (Hessisches Landesmuseum) in 2019 ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 95.750 € gewährt. Der entsprechende Zuschussbescheid kann dem Museum Wiesbaden bereits nach der Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Aufsichtsbehörde und der öffentlichen Auslegung erteilt werden.
3. Die finanzielle Deckung erfolgt aus den in 2019 veranschlagten Mitteln für den Jawlenskypreis. Die Mittel für die nächste Verleihung des Jawlenskypreises sind zum Haushalt 2020/21 von Dezernat VI/41 anzumelden.

(antragsgemäß Magistrat 17.04.2018 BP 0251)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2018
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .05.2018
im Auftrag

Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Lahr